

## **Die GRÜNE JUGEND Göttingen ruft zur Teilnahme an der Demonstration „Friedensprozess unterstützen – PKK-Verbot aufheben“ auf.**

Am 16.11. findet in Berlin eine bundesweite Großdemonstration anlässlich des 20 jährigen „Jubiläums“ des PKK-Verbots statt. Diese soll ein starkes Zeichen gegen die durch das PKK-Verbot bedingte Kriminalisierung kurdischen Engagements und ein Signal zur Unterstützung des derzeit laufenden Friedensprozesses in der Türkei setzen. Das Göttinger Bündnis „Kurdistan Solidaritätskomitee“, in dem auch die GJ Göttingen Mitglied ist, hat eine Busanreise nach Berlin organisiert.

„Es ist gerade auch als Teil der deutschen Linken wichtig, sich mit anderen emanzipatorischen Bewegungen solidarisch zu zeigen, damit internationale Solidarität mehr als nur eine Phrase ist. Zumal durch das PKK-Verbot und milliardenschwere Waffenlieferungen an die Türkei deutlich wird, dass der deutsche Staat in diesem Konflikt auch keineswegs eine neutrale Position einnimmt. Insofern ist es zu begrüßen, wenn sich emanzipatorische Menschen in diesem Konflikt positionieren.“, so ein Mitglied der GRÜNEN JUGEND Göttingen.

"Der derzeit laufende Friedensprozess bietet die große Möglichkeit, die Unterdrückung der Kurd\*innen und das Blutvergießen auf beiden Seiten zu beenden. Eine Aufhebung des PKK-Verbotes wäre eine starke Positionierung von deutscher Seite für eine friedliche Lösung. Diese Chance muss genutzt werden! Wir rufen deswegen alle an einer friedlichen Lösung im Kurdistan-Konflikt Interessierten zur Teilnahme an dieser Demonstration auf", so das Mitglied der GJ Göttingen abschließend.

Tickets für die Busse können im Roten Buchladen zu 10 Euro (Normalpreis) und 15 Euro (Soli) gekauft werden.

Abfahrt der Busse nach Berlin: +++16.11.2013+++6:00 Uhr+++ZOB (Zentraler Omnibusbahnhof)+  
++

Weitere Informationen zur Demonstration:  
[friedenstattverbot.blogspot.de](http://friedenstattverbot.blogspot.de)  
[kskgoe.blogspot.de](http://kskgoe.blogspot.de)

Am 16.11.2013 auf nach Berlin!  
GRÜNE JUGEND Göttingen

Für Rückfragen stehen wir unter [presse-goettingen@gj-nds.de](mailto:presse-goettingen@gj-nds.de) gerne zur Verfügung.